



AK Grüne MuslimInnen Jahnstraße 52, 40512 Düsseldorf

c/o Landesgeschäftsstelle
Bündnis 90/Die Grünen
Jahnstr. 52
40215 Düsseldorf
Web: www.gruene-muslime.de
E-Mail: kontakt@gruene-muslime.de

Hasret Karacuban hasret@gruene-muslime.de
Ali Bas ali@gruene-muslime.de
Samir Fetic samir@gruene-muslime.de

Düsseldorf, 01.09.2010

Pressemitteilung

AK Grüne Muslime NRW zu den Äußerungen des ehemaligen Berliner Finanzsenators Thilo Sarrazin

Mit großer Sorge beobachtet der AK Grüne Muslime NRW das zunehmend aggressiver werdende öffentliche Klima gegenüber Menschen muslimischen Glaubens in Europa.

Der ehemalige Berliner Finanzsenator Thilo Sarrazin reiht sich dabei heute mit seinem jüngst erschienenen rechtspopulistischen Pamphlet in die Reihe der Keleks und Wilders dieser Welt ein, die auf dem Rücken von Muslimen ihren ganz persönlichen Profit machen wollen, indem sie sozio-ökonomische Probleme kulturalisieren. Dabei sinniert der ehemalige Berliner Finanzsenator, Noch-Vorstandsmitglied der Bundesbank und Noch-SPD-Mitglied Sarrazin über die angebliche Bedrohung Deutschlands durch Menschen muslimischen Glaubens.

Sarrazins These von der Vererbbarkeit von Intelligenz trägt deutliche Züge des Sozialdarwinismus und degradiert muslimische Bürgerinnen und Bürger dieses Landes zu Menschen zweiter Klasse. Diese biologistische Kulturalisierung ist beleidigend und rassistisch. Nach Lösungen für bestehende Integrationsprobleme sucht Sarrazin gar nicht erst. Stattdessen zeichnet er ein fatalistisches Szenario, indem Deutschland zugrunde geht.

Bereits im letzten Jahr ist Sarrazin mit den gleichen Thesen an die Öffentlichkeit getreten und hat nach anfänglich großer Kritik auch viele Unterstützer innerhalb der Eliten gefunden. Es zeigte sich, dass islamophobe Gedanken tatsächlich „salonfähig“ geworden sind. Mit seinem Buch greift Sarrazin eben diese Thesen wieder auf und versucht sie mit lückenhaft vorgestellten Statistiken zu füttern.

Der AK Grüne MuslimInnen NRW setzt nach wie vor auf die Vernunft und den Verstand des Menschen und fordert die Rückkehr zur sachlichen Diskussion über die Probleme der Integration von MigrantInnen in Deutschland, die vor allem mit schlechten Bildungschancen und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu tun haben.

Wir empfehlen Herrn Sarrazin sich gründlich mit dem Islam und seiner positiven Einstellung zur Bildung auseinanderzusetzen, anstatt ungesicherte Halbwahrheiten über 4 Millionen Muslime in die Welt zu setzen.

Der AK Grüne MuslimInnen hält die sofortige Abberufung von Herrn Sarrazin aus dem Vorstand der Bundesbank für zwingend notwendig. Wer ganze Bevölkerungsgruppen aus dieser Gesellschaft ausschließt und herabsetzt, hat in einer Institution die der Bevölkerung dient, nichts verloren.

Wichtiger ist jedoch, dass wir als Gesellschaft Sensibilität und Strategien gegen die weitere Verbreitung von Islamophobie entwickeln. Denn dann hätten all die Sarrazins keinen Nährboden mehr für diese unhaltbaren Thesen.

Hasret Karacuban | Ali Bas | Samir Fetic

Bei Rückfragen:

AK Grüne MuslimInnen
Hasret Karacuban
Jahnstr. 52
40215 Düsseldorf
Mail: kontakt@gruene-muslime.de
Tel.: 0163 / 795 19 76